



Protokollauszug

aus der
20. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtent-
wicklung, Bauen und Verkehr
vom 01.09.2015

öffentlich

Top 4.7 Bahnhof Medienstadt - Babelsberg
15/SVV/0471
vertagt

Herr Kirsch bringt den Antrag als Prüfauftrag ein.

Herr Dörrie (Verkehrsentwicklung) berichtet, dass man sich mit beiden Punkten intensiv be-
schäftigt habe und informiert über das Ergebnis.

Hinsichtlich zusätzlicher Fahrradabstellplätze wird derzeit bereits die Errichtung von weiteren
Fahrradanlehnbügel am Bhf. Medienstadt-Babelsberg geprüft. Man ist optimistisch, dass auf
der Ost- und auf der Westseite geeignete Flächen gefunden werden. Ebenso gibt es Überlegun-
gen eine Leihfahrradstation am Bahnhof Medienstadt einzurichten. Notwendige Abstimmungen
laufen in dieser Richtung bereits. Von daher kann dieser Teil des Antrags als durch Verwaltungs-
handeln erledigt betrachtet werden.

Die Prüfung der Frage Park & Ride ist im Rahmen des Park & Ride-Konzeptes, das als Vorlage
in die SVV am 09.09.15 eingebracht wird, geprüft worden und wird an diesem Standort nicht für
geeignet gehalten. Ein Angebot zum dortigen Abstellen für Pkw würde in erster Linie den Pend-
lern nach Berlin dienen. Neben dem Bhf. Medienstadt-Babelsberg stehen den Potsdamern dafür
im Umfeld andere Bahnhöfe (z.B. Bhf. Griebnitzsee und Bhf. Potsdam-Rehbrücke) zur Verfü-
gung. Somit ist ein sehr breites Angebot vorhanden, welches es erlaubt, über kurze Wege vom
Wohnort an einen Bahnhof mit Verbindung nach Berlin zu gelangen. Im Sinne einer nachhaltigen
Stadtentwicklung ist es nicht zielführend für diese Wege innerhalb des Stadtgebiets ein zusätzli-
ches Angebot zur Nutzung des Pkw zu schaffen.

Auch für den Pendlerverkehr aus dem Umland nach Berlin stellt der Bhf. Medienstadt- Babelsberg
keine sinnvolle Verknüpfung dar, da dadurch zusätzliche Verkehre im Stadtgebiet erzeugt wer-
den. Die Abwicklung dieser Verkehre soll daher auch weiterhin über die Bahnhöfe außerhalb von
Potsdam erfolgen.

Herr Kirsch dankt für die bereits vorgenommene Prüfung und bittet die Ausführungen von Herrn
Dörrie protokollarisch festzuhalten. Er stellt den Antrag zurück, um das Prüfergebnis in der
Fraktion zu besprechen.